

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 15/20 • 61. Jahrgang
25. Juli 2020



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

AktiVita
Fitness | Gesundheit | Wohlfühlenden

Hol' dir das

**YOUNG-
ABO**

AB
6,00€
wöchentlich

www.aktivita.de

**Young-Abo-Tarife
von 14-24 Jahre**

**14 Tage Zufrieden-
heitsgarantie**

**Professionelle
Betreuung**

AktiVita

Bad Orb
2204

Wächtersbach
15 17

Bad Soden
91 29 999

Es ist wie es ist

Corona, ich kann es nicht mehr hören, hat uns das Leben verändert, in allen Belangen. Aber der Mensch wäre nicht Mensch wenn er sich nicht schnell an neue Situationen und Gegebenheiten gewöhnen würde. So ist es mittlerweile als normal anzusehen, mit Mund-Nasen-Schutz maskiert, in eine Bank zu gehen oder zum Einkaufen. War bis März alles undenkbar, wenn da jemand maskiert in eine Bank gegangen wäre, da war aber sofort leben in der Bude. Und heute? Da ist leben in der Bude wenn einer seine Maske nicht trägt. Ein bisschen beschleicht mich die Angst vor denen die sich im Urlaub nicht an Regeln halten und es damit provozieren, dass sich eine zweite Welle ausbreiten kann. Nicht ausdenken was dann mit verschiedenen Unternehmen passiert die sich noch nicht von der ersten Welle erholt haben. Aber genießen wir die Ferien und warten ob sich was negatives tut.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit mit viel Sonne am Tag und Regen in der Nacht, das ist ein Wunsch von mir. So hätten wir alle was vom Sommer: Temperaturen die zum Baden einladen und Feuchtigkeit für unsere bereits dürre Natur - die sich dann mal erholen kann.

Also, schönen Sommer

Rüdiger Weiher

Zweiter Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins



Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

**Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421**



AUMÜLLER IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort

Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach

Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26

ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

Interesse an einem Stammtisch für Gewerbetreibende und Vereine?

Wächtersbach. Aufgrund mehrfacher Nachfrage von einigen Gewerbetreibenden, haben wir uns überlegt, den Stammtisch vom VGV vielleicht wieder zu aktivieren. In der Vergangenheit gab es schon einige Versuche, diesen anzubieten und auch aufrecht zu erhalten; aber leider war der Zulauf zu gering. Im Vorfeld würden wir aber gerne das Interesse daran abklopfen und bitten alle, die Lust hätten zu einem solchen Stammtisch zu erscheinen, um eine kurze Email.

Wenn wir genug Interessenten haben, können wir gerne, sobald es von behördlicher Ebene wieder freigegeben ist, einen Termin ausmachen.

Themen könnten sein: Was bringt die Zukunft? Was wünschen Sie sich als Gewerbetreibende vom Verkehrs- und Gewerbeverein? Welche Aktionen könnten wir zusammen durchführen, etc...

Also, wer Interesse hat meldet sich gerne bei uns im Büro: info@vgv-waechtersbach.de

**Reinigungsservice
SUSI**
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Es kann wieder geheiratet werden! Ok, das konnten Paare schon die ganze Zeit... Aber... seit dem 4. Juli ist die Hochzeitskapelle im Schloss fertig und nun können sich Paare hier das JA-Wort geben. Mehr dazu im Artikel auf Seite 6.
(Foto: Stadt Wächtersbach)



Geänderte Öffnungszeiten

In der Woche vom 10. bis 14. August,
haben wir geänderte Öffnungszeiten.
Montag bis Freitag,
von 9.30 bis 12.30 Uhr.
Bitte beachten.



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de

G Geipel
Immobilien

Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten



Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de



Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021

www.tuv.com
ID: 0000058613

Fototalente und kreative Kochköpfe gesucht

Wächtersbach. Ja, die Überschrift klingt vielleicht etwas seltsam, aber wir haben neue Projekte vor und suchen Input dafür!

Zum einen steht die Überlegung im Raum, einen Wächtersbacher Kalender aufzulegen. Unter dem Motto: von Wächtersbachern für Wächtersbacher, kann hier jeder mitmachen. Die Idee ist noch in der Planung, aber wir brauchen zwölf schöne Wächtersbacher Motive (also Wächtersbach und Stadtteile) die möglichst auch in die entsprechenden Jahreszeiten passen. Es kann Natur sein, verschiedene Gebäude, Impressionen, etc. Je nachdem, wieviel Einsendungen wir haben, würden wir gerne per Facebook abstimmen lassen, welches Bild mit in den Kalender kommt. Einsendungen bitte per Email an info@vgv-waechtersbach.de mit dem Betreff: Fotokalender 2021. Den Namen und den Ortsteil bitte nicht vergessen. Jeder, der ein Bild im Kalender veröffentlicht, bekommt natürlich einen Gratis-Kalender.

Des weiteren möchten wir unsere Rezeptrubrik, die wir ja an Weihnachten immer machen, erweitern. Angedacht ist etwa einmal im Monat, je nachdem wie groß der Zuspruch ist. Hier sind auch wieder Sie gefragt. Haben Sie ein Lieblingsgericht? Oder auch

eine Lieblingsnachtspeise? Etwas Besonderes, was vielleicht nicht jeder kennt aber kennen sollte? Gerne können Sie uns Ihr Rezept zuschicken (mit Bild) und vielleicht steht es schon bald in der Heimatzeitung zum Nachkochen.

E-Mail: info@vgv-waechtersbach.de oder auch per Post: Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die schon Fotos oder Rezepte eingesendet haben!



Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach e.V. Heimatmuseum am Marktplatz am 2. August geöffnet

Wächtersbach. Nach der erfolgreichen Saisonöffnung im Juli macht das Heimatmuseum am Marktplatz auch am 8. August, von 15 bis 17 Uhr, wieder seine Pforte

auf. Die Corona-Hygienevorschriften werden voll erfüllt, Besucher werden aber gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz selbst mitzubringen. Das Museum zeigt eine Vielzahl von Ausstellungsstücken als Zeugen der einheimischen Geschichte, wie z.B. „Wächtersbacher Keramik“, Industrie und Handwerk. Besonders hervorzuheben ist eine Sonderausstellung, in der sich in vielen Bildern die Wächtersbacher Partnerstädte Châtillon, Vonnas, Baneins, Troitzk und Bobbio Pelice präsentieren.



[ächt] vielseitig

Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

genert design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!

becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de



Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

...nicht ein Haus –
...ich bau **mein** Haus!

Massivhaus
Kreppenhof
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhof.de
www.kreppenhof.de

shopping
5 €
shopping
10 €
shopping
20 €
shopping
50 €

Jetzt macht das
Schenken
noch mehr Freude

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Marken-
zu jeweils 2,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei allen
Wächtersbacher Geschäftsbetrieben der Kreppenhof-Kette
und der 100 Jahre Massivhaus-Kette.

sozialer Punkt Aufbau, dem Altstadt-Laden (Lohnplatz 1)
und dem Wächtersbacher (im Zentrum 1)

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig



Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 25. Juli 2020

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Kein einfaches Projekt:

Der Marstall in der Planungs- und Umbauphase

Wächtersbach. Das ehemalige Forstverwaltungsgebäude ist eingeschossig mit Mansardengeschoss. Es ist im Jahre 1830 entstanden, wurde 1990 saniert und als Büro- und Betriebsräume genutzt.

Wie der Name erkennen lässt, handelt es sich bei diesem Gebäude um eine Pferdestallung, in der bis ins 20. Jahrhundert hinein auch Kutschen und Geschirr untergebracht waren. Im Zuge der Umnutzung durch die Brauerei wurden im Erdgeschoss offene Gärtanks für die alte Brauerei eingebaut und im Obergeschoss Büroräume angeordnet.

Den Marstall galt es zunächst zu entkernen. Im letzten Jahr wurden bereits der Anbau und das Tank- und Lagergebäude in Richtung Schloss-Straße entfernt. In diesem Jahr erfolgte nun die Entkernung des Gebäudes selbst. Dieser Rückbau konnte mit Fördermitteln aus dem EFRE-Förderprogramm finanziert werden.

Das Innenleben des Erdgeschosses wurde bis auf die tragenden Teile komplett abgebrochen und in den

Rohbauzustand versetzt. Hier sollen später Ladenlokale entstehen.

Welche weiteren baulichen Maßnahmen sich aus den bestehenden Konstruktionen des Mauerwerks, der Decke und des Daches ergeben, müssen nunmehr Voruntersuchungen, die zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege durchgeführt werden, aufzeigen. Gleiches gilt für den Umgang mit dem Dachbelag, dem Außenputz und den Fenstern.

Vieles hängt vom Ergebnis dieser Untersuchungen ab. Zum einen, wie umfangreich muss die Sanierung erfolgen und zum anderen, welcher finanzielle Aufwand ist hierfür erforderlich. Aus diesen offenen Fragen und den Antworten hinsichtlich einer Förderung wird sich die künftige Nutzung ergeben.

Ein kurzer Blick zurück. Die Stadt Wächtersbach ist seit 2016 Eigentümer des Schlosses, war aber umringt von Grundstücken der damaligen Wetterauer Immobilien GmbH. Für die Anlegung von Stellplätzen und Zufahrten bot sich der Ankauf des ehemaligen Brauereigeländes an.

Dies gleichermaßen vor dem Hintergrund, nach der Restaurierung des Schlosses auch den zweiten Schritt zu unternehmen und die brach liegende ehemalige Brauereifläche wieder einer Nutzung zuzuführen. Hierzu gehören natürlich auch die denkmalgeschützten Gebäude im Schlossinnenhof. Neben dem Querriegel am Obertor und der Rentkammer eben auch der Marstall.



Das Foto zeigt von links: Bürgermeister Andreas Weiher, Erster Vorsitzender Sigmar Obermann, Erster Stadtrat Oliver Peetz und Ortsbeiratsmitglied Frank Berneburg.

Auch Corona kann die Waldensberger Feuerwehr nicht aufhalten

Wächtersbach. Die Umbaumaßnahmen der Waldensberger Feuerwehr in der alten Schule neben dem Feuerwehr-Betriebsgebäude gehen gut voran. So konnten sich Ortsbeiratsmitglied Frank Berneburg, Erster Stadtrat Oliver Peetz und Bürgermeister Andreas Weiher vor Ort ein Bild machen. Initiator, Erster Vorsitzender des Feuerwehrvereins und vor allen Dingen Planer und Polier Sigmar Obermann bestätigte, dass durch Corona eine Verzögerung eingetreten sei, aber mit zwei bis drei Mann pro Wochenende doch weitergearbeitet werden konnte. So finden derzeit die Malerarbeiten statt, anschließend folgen Fußbodenverlegungs- und

Installationsarbeiten sowie die Möblierung. Die Feuerwehrleute setzen sich zum Ziel, bis Weihnachten alles fertig zu haben. „Wir haben in Eigenleistung das alte Gebäude im Winter 2017/2018 ausgeräumt und sodann entkernt und mit insgesamt 35 Helferinnen und Helfern, darunter 14 Aktive der Feuerwehr, ganze Arbeit geleistet und freuen uns sehr auf die baldige Fertigstellung. Ganz besonders geholfen hat uns dabei auch der Bauhof mit seinem Chef, René Kersten, bei dem wir uns heute schon sehr bedanken wollen, ebenso bei der Stadt Wächtersbach für die finanzielle Unterstützung“, so Sigmar Obermann.



Ehepaar Spahn überreicht „Altes Rathaus“ in Tusche

Wächtersbach. Bärbel und Josef Spahn haben Bürgermeister Weiher ein selbst gefertigtes Bild des alten Rathauses in der Altstadt überreicht, das von Herrn Spahn 1976 mit Tusche gezeichnet wurde. Während seiner Ausbildung erlernte er das Zeichnen mit Tusche und fertigte da-

mals dieses wunderschöne Bild. Nun überreichte das Ehepaar einen Druck des Bildes, um es in die „Sammlung alter und historischer Bilder“ im Schloss zu geben. Bürgermeister Weiher freute sich über das Geschenk und bedankte sich herzlich bei Ehepaar Spahn.





Eheschließungen finden seit 4. Juli statt Die Hochzeitskapelle im Schloss Wächtersbach ist fertig

Wächtersbach. Nun ist die Hochzeitskapelle im Schloss Wächtersbach auch fertig. Am Samstag, 4. Juli, gaben sich gleich zwei Hochzeitspaare das Ja-Wort.

Die kleine Kapelle, ehemals Hauskapelle der fürstlichen Familie, konnte dank der Gesamtsanierung des Wächtersbacher Schlosses „gerettet“ werden. Nun ist sie fertig gestellt und steht den Brautpaaren zur Verfügung. Bedingt durch die Corona-Bestimmungen ist derzeit leider die Personenanzahl beschränkt. Aktuell dürfen neben dem Brautpaar nur wenige Gäste gemeinsam in die Kapelle; abhängig von deren Familienzugehörigkeit.

Alle Gäste zeigten sich begeistert von der angenehmen Atmosphäre, welche diesen historischen Mauern

innewohnt – verbunden mit dem modernen Ambiente der Ausstattung. Diese wird derzeit noch ergänzt mit kleinen Accessoires zur Ausschmückung der Kapelle als Trauzimmer, stellt Standesbeamter Maximilian Kröll in Aussicht.

„Die Schlosskapelle rundet das einzigartige Ambiente des Schlosses als eine ganz besondere „Hochzeits-Location“ der Region richtig ab. In Verbindung mit dem bald fertig gestellten Zierbrunnen im Schlossinnenhof, dem dortigen Zugang zum Lounge-Bereich des Restaurants und den Möglichkeiten im Saal des Schlosses, bietet Wächtersbach ein schönes Wohlfühlpaket für unvergessliche Momente“, freut sich Bürgermeister Andreas Weiher über die Fertigstellung der Schlosskapelle.

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für den Ehrenamtspreis

Verleihung des „Wächters 2020“

Wächtersbach. Auch 2020 möchte die Stadt Wächtersbach wieder den Ehrenpreis für herausragendes, ehrenamtliches Engagement verleihen. Mit dem sogenannten „Wächter“ werden Personen ausgezeichnet, die sich im sozialen, ökologischen, politischen, humanitären oder einen sonstigen gesellschaftlichen Bereich besonders hervortun oder hervorgetan haben und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement das Wohl der Allgemeinheit und das Ansehen der Stadt fördern.

Grundlage für diese Auszeichnung stellen die „Richtlinien für die Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement bei der Stadt Wächtersbach“ dar, die auf der Internetseite der Stadt Wächtersbach zum Download zur Verfügung steht.

Der „Wächter“ kann dabei für folgende Bereiche verliehen werden:

- Ehrenamtliches Engagement
- Ehrenamtliche Rettungs- und Hilfskräfte
- Kultur

- Engagement U 18
- Für das Lebenswerk
- Wirtschaftliche Innovation/Engagierte Unternehmer
- Heimatpflege

Vorschläge, welcher Person oder welcher Gruppe der Preis verliehen werden sollte, können auch von den Bürgerinnen und Bürger, insbesondere von den Vereinen der Stadt Wächtersbach eingereicht werden. Weitere Informationen zur Verleihung des Wächters erhält man auf der Internetseite der Stadt Wächtersbach unter „Aktuelles → Verleihung des Wächters“. Dort stehen auch die betreffenden Richtlinien sowie ein Vordruck zur Einreichung des Vorschlags zum Download zur Verfügung. Ansprechpartner zur Verleihung dieses Ehrenpreises im Rathaus ist Nikolai Kailing (Tel.: 06053-80272), bei ihm kann der entsprechende Vorschlagsbogen ebenfalls abgeholt werden. Vorschläge für die Verleihung des Wächters 2020 können noch bis zum 31. August eingereicht werden.

Mit den Bürgern zusammen:

Altstadt-Ambiente soll schöner werden

Wächtersbach. Im Rahmen des Stadtumbaus und auf der Grundlage des hierzu erstellten Konzeptes (ISEK) sowie der neu beschlossenen Rahmenplanung sollen auch öffentliche Plätze in der Wächtersbacher Altstadt neugestaltet werden.

Das von der Stadt beauftragte Planungsbüro Rittmannsperger hatte deshalb interessierte Bürgerinnen und Bürger aus den Arbeitskreisen zu einem sehr gut besuchten Rundgang vor Ort eingeladen.

Aufgrund den auch hier einzuhal tenden Corona-Regeln war eine Gruppenarbeit nicht möglich, deshalb wurde alles auf einzelnen Arbeitsmaterialien je Person bearbeitet.

Zwei Fragen waren zu Beginn zu bearbeiten: „An welchen Plätzen halten Sie sich bereits heute gerne auf und an welchem Detail erfreuen Sie sich im Vorübergehen.“

Genannt wurden hier der Lindenplatz, der Platz der Deutsch-Französischen Freundschaft (Brunnen, Altstadt-Café) und der Marktplatz. Erbaulich empfinden viele Bürgerinnen und Bürger die Perspektive in den Straßenzügen Ober- und Untertor.

Antworten zur zweiten Frage waren einzelne Sitzgelegenheiten (Bänke), schöne Fassaden (Heimatmuseum, Schloss, Marstall) und einzelne Bäume bzw. Bepflanzungen in Vorgärten. Die Blumengirlanden an den Straßenlaternen wurden als schönes Detail empfunden, die aber leider nicht durchgängig und teilweise zu hoch angebracht sind. Negativ wird die Anzahl und Gestaltung der Schilder und Aushänge angeführt.

Anschließend fand ein Spaziergang durch die Altstadt vom Marktplatz über den Platz der Deutsch-Französischen Freundschaft, Bachstraße, Im Aßmusgarten, Obertor bis zur Wittgenborner Straße statt.

Der Wunsch war, dass sowohl Marktplatz, als auch der Platz am Brunnen möglichst autofrei gehalten wird. Verständnis bestand aber auch, dass für die Geschäfte am Marktplatz Kundenparkplätze benötigt werden. Hier wird in der zeitlichen Staffelung (autofrei am Abend und an den Wochenenden) ein Lösungsansatz gesehen. An beiden Plätzen fehlen

Aufenthaltsmöglichkeiten. „Alles ist zugeparkt“ war die kritische Anmerkung.

Im Anschluss wurden die einzelnen Wünsche und Vorschläge für eine Neugestaltung zusammengetragen. So wurde neben dem vorstehend bereits erwähnten, z.B. für den Marktplatz festgehalten: Versetzung des Kriegerdenkmals zum Beispiel in den Schlosspark / Historischer Friedhof vorstellbar, Sichtbeziehung zum Schloss wichtig, derzeit gestört durch die Hecken / Bäume, Historische Beziehung zwischen Markt und Schloss hat sich verändert - neue Gestaltung möglich, mehrheitlich wurde eine Öffnung (Aufhebung der historischen Trennung) zum Schloss befürwortet, der Vorraum vom Schloss und der Marktplatz werden zusammen gesehen, historische Strukturen sollen lesbar bleiben, eine zeitgemäße Architektursprache ist aber vorstellbar, Wiederherstellung eines Platzes für die Öffentlichkeit, Platz soll für kleinere Feste genutzt werden, größere am Schlossplatz.



Zur Gestaltung der Kreuzung Im Aßmusgarten/Bachstraße wurde vorgetragen: Verlängerung des Altstadtpflasters bis in den Aßmusgarten, auf Grünfläche und derzeitigen Garagen wären gut gestaltete (grün) Entlastungsstellplätze für die Altstadt willkommen. Diese würden aufgrund der Nähe zur unteren Altstadt bestimmt gut angenommen werden. Für alle Plätze wurde der Wunsch nach einheitlichem und ansprechendem

Stadtmobiliar vorgetragen, das erneuert und ergänzt werden sollte. Hinsichtlich des Bereiches Obertor/Wittgenborner Straße wurden die Inhalte der Rahmenplanungen begrüßt und bestätigt.

Die Teilnehmer äußerten sich zum Ende der Veranstaltung sehr zufrieden mit der Durchführung. „Zur Erarbeitung eines Konzeptes wird in den nächsten Tagen eine Vermessung der erwähnten Plätze erfolgen. Das erarbeitete Konzept wird in einer „Vor-Ort-Veranstaltung“ vorgestellt“, so Bürgermeister Andreas Weiher.





Das Foto zeigt von links: Bürgermeister Fabian Fehle, Bürgermeister Andreas Weiher und Geschäftsführer Bernd Mai.

Abwasserverband Bracht -

Neuer Verbandsvorsteher Andreas Weiher und Coronavirus-Situation

Wächtersbach. Gute Neuigkeiten vom Abwasserverband Bracht. Nachdem die Stelle des Verbandsvorstehers gut ein halbes Jahr unbesetzt war, ist Bürgermeister Andreas Weiher an die Stelle des ausgeschiedenen Wilfried Wilhelm getreten. Neu im Vorstand des Verbandes ist auch Bürgermeister Fabian Fehle aus Birstein, der kraft seines Amtes stellvertretender Verbandsvorsteher im Auftrag seiner Gemeinde ist. Seine erste Amtshandlung war es auch gleich, die erste Sitzung der Verbandsversammlung bei den Wahlhandlungen zu leiten. Diese hat er dann gewohnt professionell durchgeführt, sodass sein Amtskollege Andreas Weiher ohne Gegenstimmen zum neuen Verbandsvorsteher gewählt wurde. Die beiden nahmen dies zum Anlass, gemeinsam die Kläranlage des Abwasserverbandes Bracht in Wächtersbach aufzusuchen und sich bei den Mitarbeitern nach der aktuellen Situation zu erkundigen. In den letzten Wochen galt es bei erhöhter Infektionsgefahr durch das Coronavirus den Betrieb aufrechtzuhalten. Dabei

sind die Arbeiter mit biologischen Arbeitsstoffen geübt. Als prominente Beispiele seien Hepatitisviren, Noroviren und Salmonellen genannt, die im Kanalsystem und auf der Kläranlage anzutreffen sind. Strenge Hygieneanforderungen bei der Arbeit sind deswegen an der Tagesordnung. Was aber ist zu unternehmen, wenn Teile des Personals sich mit dem neuartigen Coronavirus infizieren und längere Zeit ausfallen? Dazu hat die Leitung des Verbandes zeitweise einen Zweischichtbetrieb angeordnet, der sicherstellen sollte, dass beim Ausfall eines Teams die verbleibenden Mitarbeiter noch zur Verfügung stehen. Der Geschäftsführer Bernd Mai lobte dazu seine Mitarbeiter, die diese besonderen Herausforderungen angenommen und umgesetzt haben. Ausfälle des Personals konnten glücklicherweise in den letzten Monaten nicht verzeichnet werden. So konnte jederzeit der Betrieb der Kläranlage Wächtersbach und der umfangreichen Außenanlagen sichergestellt werden.

TV Wächtersbach „Schlosspark-Sport“

Wächtersbach. Sport trotz Corona – das geht in Wächtersbach! Ortrud von Zukowski-Wagner, die seit 23 Jahren vom TV Wächtersbach Sport-Kurse anbietet, hat nun beschlossen, ihre Sport-Kurse während der schwierigen „Corona-Zeit“, unter Einhaltung der Abstands- und Hygiene-Regeln, im Schlosspark „open air“ anzubieten. Normalerweise leitet sie zwei Kurse für Rücken und Beckenboden Dienstag vormittags und zwei Kurse Mittwoch nachmittags, in den Räumen der Alten Schule in Wächtersbach. Da die Räume durch die Corona-Auflagen nicht der vorgeschriebenen Größe entsprechen, hat Ortrud von Zukowski-Wagner nun beschlossen, die Kurse im Schlosspark stattfinden zu lassen. So treffen sich die Sportler

immer dienstags von 10 bis 11 Uhr, auf der Schlosspark-Wiese. Bis jetzt hatte die Gruppe auch immer Glück mit dem Wetter. Sie hoffen, dass dies während der nächsten Wochen auch so bleibt. Bei schlechtem Wetter muss der Kurs leider ausfallen. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die sportliche Truppe und freute sich, dass durch das Engagement von Ortrud von Zukowski-Wagner, trotz Corona Sport getrieben werden kann. „Es ist toll, dass der schöne Schlosspark auch für sportliche Aktivitäten genutzt wird“, so der Bürgermeister. Wer Interesse an weiteren Sportkursen hat, kann sich jederzeit gerne mit dem Turnverein Wächtersbach unter der Mail-Adresse info@tvwaechtersbach.de in Verbindung setzen.



Arbeiten zur Umgestaltung des Friedhofes in Neudorf abgeschlossen

Wächtersbach. Eine Arbeitsgruppe aus engagierten, ehrenamtlichen Neudorfer Bürgerinnen und Bürgern hatte 2019 auf Anregung des Ortsbeirates damit begonnen, den Friedhof umzugestalten und aufzuwerten. In insgesamt mehr als 30 Arbeitseinsätzen wurden in der Zwischenzeit etwa 320 Meter Wegbegrenzungen eingebaut. Damit besteht jetzt eine klare Abgrenzung zwischen den Wegen, Rasenflächen und Gräbern. Die Pflegearbeiten werden somit für die Angehörigen erleichtert. In Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung und nach Lieferung des Materials durch den Bauhof der Stadt hatten sich unter der Anleitung der Friedhofsbeauftragten Simone Bionossek und dem stellvertretenden Ortsvorsteher Frank Schneider insgesamt 16 Helfer und Helferinnen zur Mitarbeit zusammengefunden. Dank der gegebenen Möglichkeiten konnten auch Maschinen, wie ein Minibagger, ein Radlader und ein Schlepper mit Anhänger eingesetzt werden. Doch für die Aktiven blieb noch genügend Handarbeit zu erledigen. Vom Ausmessen und Markieren über den Einbau von Schotter, Beton mischen bis zum Verlegen der Randsteine. Nach der Trocknung konnten die Wege mit Porphyrsand abgedeckt und gewalzt werden. Soweit erforderlich wurden Grabstellen mit

Kieselsteinen umrandet. Der Boden von alten Grabstätten wurde mit Mutterboden eingeebnet und neuer Rasen eingesäht. Im Bereich der Baumbestattung wurde ein Findling aus dem nahen Wald antransportiert und gesetzt, mit Natursteinen eingefasst und durch einen Steinmetz beschriftet. Zwei zusätzliche Bänke runden die Gestaltung der Gedenkstätte ab. Im oberen Friedhofsteil wurde vor den einteiligen Urnengräbern ein Plattenweg angelegt, sodass jetzt ein guter Zugang möglich ist. „Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die Friedhofsverwaltung und den städtischen Bauhof“, lobte der stellvertretende Ortsvorsteher Frank Schneider die erfolgreich durchgeführten Aktionen. Die Aktiven freuten sich außerdem über die eingegangenen Spenden von einzelnen Bürgern und die Anerkennung Ihrer Arbeit durch Bürgermeister Andreas Weiher und Ersten Stadtrat Oliver Peetz. Die Akteure wünschen sich und hoffen, dass die Angehörigen jetzt neben ihren Grabstätten auch die Wege in ihre Pflege mit aufnehmen, damit sich dort keine unerwünschten Gräser ausbreiten können und ein gutes Erscheinungsbild bestehen bleibt. Das Foto zeigt die Arbeitsfortschritte und den Zustand der Wege nach der erfolgreichen Umgestaltung.



Dritte Kunstroute in Wächtersbach

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach e.V. lädt zur dritten einwöchigen „Kunstroute“ in die Wächtersbacher Altstadt ein. Vom 9. bis 16. August stellen 24 Künstler und Schüler der Friedrich-August-Genth-Schule ihre Kunstwerke in den Schaufenstern der Wächtersbacher Altstadt aus. Am 9. August, um 11 Uhr, wird die Kunstroute im Untertor 11 mit einer Begrüßungsansprache und anschließender Straßenmusikszene eröffnet. Danach dürfen sich die Besucher bei einem gemütlichen Rundgang durch die Altstadt auf die in den Schaufenstern ausgestellten und mit den Kontaktdaten der Künstler versehenen neuen Werke von Künstlern vom Vorjahr, aber auch auf die Werke vieler neuer Künstler freuen. Fast alle Kunstwerke der ausstellenden Künstler können auch käuflich erworben werden.

Musikalisch wird die Kunstroute gegen 12 Uhr von dem Jazz-Quintett „Five Men Jazzy“ eröffnet. Danach wird das Musikerehepaar Julia und Detlef Ballin mit „Mozart flaniert durch die Altstadt und den Schlosspark“ die Altstadt musikalisch verzaubern. Norbert Eckert wird Akkustikgitarre spielen und Lieder aus den 70-ern singen, Klaus Kattenberg wird Saxophon und Klarinette spielen. Über ihr erspieltes Hutgeld können die Künstler frei verfügen.

Die Finissage mit der Künstlerehrung aller ausstellenden Künstler findet am Sonntag, 16. August, um 17 Uhr, im Gartensaal statt. Der Eintritt ist frei. Im gemütlichen Rahmen werden die Künstler die

Möglichkeit haben sich kurz vorzustellen und im Anschluss bei einem Erfrischungsgetränk mit den Besuchern zu plaudern. „Trio Julietta“ wird mit Anette Szykulla Gesang, Detlef Ballin am Piano/Akkordeon und Julia Ballin am Saxophon/Geige und Steptanz für die musikalische Unterhaltung sorgen. Die Mitglieder des Altstadtfördervereins hoffen auf viele Besucher und möchten sich jetzt schon ganz herzlich bei allen teilnehmenden Künstlern sowie bei allen Geschäftsleuten der Altstadt für die zur Verfügung gestellten Schaufensterflächen und beim Bürgermeister Andreas Weiher und dem Landrat Torsten Stolz für die finanzielle Unterstützung bedanken. Unter www.altstadt-waechtersbach.de und bei facebook unter Altstadtförderverein Wächtersbach können sich alle Interessierten über die Aktivitäten des Vereins informieren.



Bild: Werner Mamsch



„Corona-Probe“ unter freiem Himmel

Wächtersbach. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Bestimmungen kann das Stammorchester des Musikzuges Wächtersbach leider noch nicht vollzählig in seinen heimischen Wänden proben. Nach bereits doch langer Zwangspause entschloss sich der Vorstand jedoch in Abstimmung mit dem Ordnungsamt dazu, eine Probe unter freiem Himmel durchzuführen. So wurde sich vergangenen Samstag das erste Mal wieder seit dem Shutdown getroffen und statt im Vereinsheim im Musikgarten an der frischen Luft geübt. Platz war ausreichend vorhanden, sodass auch der nötige Sicherheitsab-

stand ohne Probleme eingehalten werden konnte. Das Wetter spielte glücklicherweise auch mit und es machte den Musikern sehr viel Spaß, endlich mal wieder gemeinsam musizieren zu können und das sogar draußen bei Sonnenschein. So ist auch bereits eine Wiederholung der „Corona-Probe“ geplant. Dennoch hoffen Vorstand und Musiker, dass die Pandemie weiter eingedämmt werden kann und dass es bald wieder möglich sein wird, mit dem gesamten Orchester auch wieder im Musikheim zu proben.



Mit „Abstand“ ein gelungener Abschluss der Ferienspielwoche

Wächtersbach. In diesem Jahr hat knapp die Hälfte der Kinder, die sonst eigentlich an den Ferienspielen teilnehmen, in dieser Woche an den Ferienspielen teilgenommen. Jeden Vormittag, von 10 bis 12 Uhr, haben sich die Kinder an den Stationen an den Dorfgemeinschaftshäusern in Waldensberg und Wittgenborn, an der evangelischen Kirche in Aufenau und in der Innenstadt am evangelischen Gemeindehaus, am Nikolaus-Bauer-Haus sowie an der Heinrich-Heldmann-Halle getroffen, um mit den Uffbassern ein paar Spiele zu spielen, die ersten Workshops des Tages zu machen oder einfach nur, um mit anderen Kindern zusammen sein zu können oder etwas Zeit miteinander zu verbringen. Zum Abschluss jeden Tages gab es die Materialien für die angebotenen Workshops für den Nachmittag mit nach Hause.

Am Nachmittag konnten die Kinder aus täglich mehreren Angeboten auswählen, was sie bauen, basteln oder nachmachen wollten. Auch ein Mittagessen wurde jeden Tag mit Anleitung auf der Internetseite angeboten, sodass ein kleines bisschen Ferienspielezeit nachempfunden werden konnte.

Neben den Workshops gab es eine Sport-Challenge, eine Rope-Skiping-Choreographie, eine Tages-Challenge mit immer wieder neuen Aufgaben, die erfüllt werden konnten, eine Stadtteilrallye für jeden einzelnen Stadtteil, sodass die Kinder diese in Eigenregie meistern konnten. Am Samstagnachmittag kamen die Kinder der Ferienspiele mit ihren Eltern und Geschwistern zum gemeinsamen, kleinen Abschlussfest auf dem Messegelände zusammen. Ein großes Lob ging an die Eltern und Kinder, die mit viel Freude die angebotenen Aktionen der Uffbasser wahrgenommen haben und diese mit Ergebnisfotos daran teilhaben ließen. Bürgermeister Andreas Weiher bedankte sich bei allen Beteiligten und ehrte die Jubilare der diesjährigen Ferienspiele. Sophia Metzler und Joleen Kreisel sind nunmehr seit fünf Jahren und Isabel Acker und Jonas Huth schon zehn Jahre als Uffbasser bei

den Ferienspielen im Einsatz. Martin Berger mit 24 Jahren und Susanne Berger mit 23 Jahren Uffbasserdasein zeigen, dass die Ferienspiele eine Herzensangelegenheit für einige sind. Insgesamt haben die 22 Uffbasser 142 Betreuerjahre vorzuweisen. Das spricht ganz klar für eine tolle Truppe mit viel Engagement und Freude an der Mitgestaltung.

Die Präsentation der Gemeinschaftsprojekte durfte natürlich nicht fehlen. Neben der Postkarten-Challenge, bei der die Kinder eine Postkarte gestalten und diese über den Postweg an die Uffbasser schicken konnten, gab es eine Fahne aus vielen kleinen gestalteten Stoffteilen, die das Gemeinschaftsgefühl am Abschlusstag sichtbar gemacht hat sowie eine riesige Murbelbahn, die aus vielen kleinen Teilen, die die Kinder gestaltet haben, gewachsen ist. Jedes Kind hat in der Woche ein kleines Schatzkästchen erhalten, welches mit einem Zahlencode verschlossen war. Wer die Stadtrallye erfolgreich beendet hatte, konnte das Kästchen öffnen und am Abschluss-Samstag dafür ein Eis am Eiscafemobil Cafasso abholen, das extra für die Kinder zum Messegelände gekommen war. Um noch mehr Gemeinschaftsgefühl entstehen zu lassen, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Ergebnisse in Form eines Fotos an die Jugendpflege zu schicken und diese dann in der Bildergalerie auf der eigenen Internetseite der Ferienspiele sehen zu können. Diese wurde von Karina Czimenga gestaltet und mit einem großen Lob der Eltern bedacht. Die Kinder konnten diese eigenständig bedienen, haben sich super zurechtgefunden und können im internen Bereich sicher im Netz unterwegs sein.

Ein großes Dankeschön geht an die Uffbasser, die auch in diesem besonderen Jahr eine ganz tolle, interessante und für die Kinder unvergessliche Woche auf die Beine gestellt haben. Innerhalb von nur vier Wochen entstand aus einer Idee ein hervorragendes Ergebnis.

www.waechtersbach-online.de

Bei uns wird Service groß geschrieben!

PR-Anzeige

*Am 18. August
ist
Einschulung!*



Tischreservierung erbeten unter:

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Zimmerei & Holzbau
Dachdecker
Spengler



**KREIM
SCHAUERMANN**

Kreim GmbH & Co. Zimmer-
geschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain

Tel: 06644/77 35
Mobil: 0176/8041 5570
holzbau.kreim@t-online.de

**BÄDERSTUDIO
Just**

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

**63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280**



FOTODESIGNSTUDIO
Antina Walther, Am Einsiedel 25
63633 Birstein, Tel. (06054) 9090931
www.fotodesignstudio.net
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Mietwagenbetrieb Decker - bekannt für Zuverlässigkeit

Seit 50 Jahren ist die Firma Decker in Wächtersbach für ihre Pünktlichkeit, ihre Zuverlässigkeit und ihren freundlichen Service bekannt.

1969 gründete Karl Heinz Decker, damals selbstständiger Taxiunternehmer in Gelnhausen, gemeinsam mit seiner Ehefrau Eva-Maria in Wächtersbach ein Taxi- und Mietwagenunternehmen. Mit viel Fleiß und Ausdauer gelang es ihnen, ein florierendes Unternehmen aufzubauen, in dem letztendlich zwei festangestellte Fahrer und mehrere Aushilfskräfte beschäftigt waren. Im Jahre 1989 beschlossen die Eheleute das Taxigeschäft aufzugeben und sich fortan nur noch auf das Mietwagengeschäft zu stützen. Das bedeutete konkret, dass Fahrten nur noch auf Bestellung oder auf Anruf durchgeführt werden konnten und der Stellplatz am Bahnhof aufgegeben werden musste. Die Fahrzeuge hatten plötzlich kein Taxischild mehr und mussten nicht mehr in der Taxifarbe gespritzt werden. Es zeigte sich schnell, dass die Stammgäste mit

diesen Umstellungen kein Problem hatten und auf den Service der Firma Decker nicht verzichten wollten. Außerdem konnten mit allen Krankenkassen Verträge für die Durchführung von sitzenden Krankentransporten geschlossen werden, so dass dieser Geschäftszweig schnell an Gewicht zunahm.

Nach dem Tod des Firmengründers 2004 hat sich Eva-Maria Decker fast vollkommen auf die sitzenden Krankenfahrten konzentriert. Sie fährt Patienten zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Bestrahlung und zur Dialyse und wird dabei zeitweise von zwei Mitarbeiterinnen unterstützt. Außerdem ist sie für alle Büroarbeiten und die Abrechnung mit den Krankenkassen zuständig. Die agile Unternehmerin findet ihren Ausgleich in der Familie, dem Garten und bei langen Spaziergängen mit dem Hund.

Sie erreichen den Mietwagenbetrieb Decker unter folgenden Nummern:

**Telefon: 06053-1751,
Handy: 0170-9310139.**



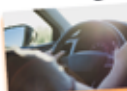
Rosen-Apotheke



freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

*Wir fahren Sie
Fa. Decker*



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

**Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39**



Bio-Brot
FÜR GENIESSER
Bei uns erhältlich!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

**Das
Dachteam Dietrich**



- Dächer
- Fassaden
- Abdichtungen
- Dachausbau
- Wärmedämmung

Schlierbacherstr. 23
Tel.: 0 60 53-70 74 13 * Fax: 70 74 14
Mobil: 0172-9896 920

63607 Wächtersbach



**Rundum
Sorglos-Pakete
für Ihre Feier**

Infos unter:
**www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58**

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Geburtstage und Jubiläen im August 2020 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Lotz, Anneliese	Châtilloner Straße 81	04.08.1930	90
Felsing, Alexander	Châtilloner Straße 6	10.08.1950	70
Wallas, Katharina	Wolfsgrabenstraße 15	19.08.1935	85
Sölling, Doris	Am Schlossgarten 12	19.08.1940	80
Christl, Karl	Spessartstraße 57	24.08.1940	80
Budakova, Rasim	Poststraße 53	25.08.1945	75
Grass, Frieda	Heegstraße 8	29.08.1940	80
Israelewski, Bernhard	Rhönstraße 13	30.08.1950	70
Peschke, Silvia	Lauterbacher Straße 1	31.08.1950	70

AUFENAU

Schaub, Heinz Günter	Frankfurter Straße 4	22.08.1945	75
----------------------	----------------------	------------	----

NEUDORF

Wolf, Burkhard	Aufenauer Straße 21	19.08.1945	75
----------------	---------------------	------------	----

WALDENBERG

Kuhn, Harry	Leisenwalder Straße 2	10.08.1950	70
-------------	-----------------------	------------	----

WEILERS

Färber, Heinrich	Höhenstraße 8	13.08.1945	75
------------------	---------------	------------	----

WITTGENBORN

Imm, Erika	Waldensberger Straße 73	02.08.1945	75
Mähler, Lilly	Sophie-Knoth-Straße 8	04.08.1950	70
Walz, Robert	Siedlungsstraße 4f	23.08.1950	70
Malnar, Branko	Waldensberger Straße 60	25.08.1925	95

EHEJUBILARE

Klara und Werner Schönholz	Eiserne Hochzeit	06.08.1955
Frankfurter Straße 8, Aufenau		
Helga und Rolf Lohrey	Goldene Hochzeit	07.08.1970
Waldensberger Straße 55, Wittgenborn		
Barbara und Heinz Verter	Diamantene Hochzeit	18.08.1960
Rhönstraße 28, Innenstadt		
Ilse und Wieland Geiß	Goldene Hochzeit	18.08.1970
Kutscherweg 10, Wittgenborn		
Gertrud und Hans Huth	Diamantene Hochzeit	20.08.1960
Siedlungsstraße 19, Wittgenborn		
Jutta und Willi Schäfer	Goldene Hochzeit	21.08.1970
Calaminusstraße 26, Innenstadt		
Lucia und Klaus Weinlich	Goldene Hochzeit	21.08.1970
Ysenburgerstraße 14, Innenstadt		

Für alle Glückwünsche zu meinem

80. Geburtstag

bedanke ich mich hiermit sehr herzlich.
Sie alle haben dazu beigetragen, dass es ein
wunderschöner Tag für mich wurde.

Helma Prinxhaus

Wächtersbach, im Juni 2020



„Oft sind wir dankbar für das, was wir bekommen. Aber manchmal, da wissen wir auch nicht mehr, was wir sagen sollen. Wir sind viel: Anlaufstelle, Lebensmittelausgabe, Bücherei ... was wir aber nicht sind: Müllabladestelle. Die Entsorgung von Dreck, die wir dann auch noch bezahlen dürfen... und: nein, das waren keine Dinge, die jemand noch nutzen oder verwerten konnte. Das war einfach Müll“. Die evangelische Kirchengemeinde bittet keinen Müll am offenen Bücheregal in der Poststraße abzustellen oder einfach vor die Türen zu legen. Anfragen, für Waren die wir in der Kleiderkammer annehmen, können gerne im Gemeindebüro (Tel.: 707780) gestellt werden.



Scherfer

Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Niemals geht man so ganz...



**Gabriele
(Gaby) Graff**

geb. Pechmann

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Freundschaft
und Zuneigung schenken, uns ihr Mitgefühl
in so herzlicher Weise bekundet haben und mit
uns Abschied genommen haben.

Gertrud Brand, geb. Pechmann
Reinhold Pechmann
im Namen aller Angehörigen

Wächtersbach, im Juni 2020



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 2. August: 10 Uhr: in Wächtersbach, Pfarrgarten in der Poststraße. **Sonntag, 9.:** 10 Uhr: in Wittgenborn. Den Gottesdienst To Go gibt es weiterhin jede Woche an den Kirchen, an der Rosen- und Hofapotheke sowie am Altstadtladen.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 26.: kein Gottesdienst. **Freitag, 31.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 1. August:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 2.:** kein Gottesdienst. **Freitag, 7.:** 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 8.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 9.:** kein Gottesdienst. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 26.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 2. August:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 9.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Es gelten die aktuellen Hygiene-Regelungen. Bitte beachten!

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 29.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 1. August:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 5.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 8.:** 18 Uhr: Gottesdienst. „Es gelten für die Teilnehmer unserer Veranstaltungen spezielle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten diese zu beachten. Danke.“



Seit 1948

DIECKMANN
Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 26.: 10 Uhr: Klappstuhl-gottesdienst in Spielberg im Gemeindehausgarten. **Sonntag, 2. August:** 18 Uhr: Klappstuhl-gottesdienst in Streitberg auf dem DGH Parkplatz. **Sonntag, 9.:** 10 Uhr: Klappstuhl-gottesdienst in Waldensberg im Garten am August-Greife-Haus (Arnoudstr.) **Klappstuhl-gottesdienste:** Diese Gottesdienste finden im Freien nur bei geeignetem Wetter statt. Bitte bringen Sie eine eigene Sitzgelegenheit und einen Mund-Nasen-Schutz mit. Alle Gottesdienstbesucher/-innen bekommen Plätze zugewiesen, damit die vorgeschriebene Abstandsregel eingehalten wird. Personen aus einem Haushalt dürfen selbstverständlich zusammensitzen.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Sonntag, 26.: 9 Uhr: Heilige Messe. **Mittwoch, 29.:** 18.30 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 2. August:** 9 Uhr: Heilige Messe.

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Josef Springer

der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Josef Springer war von April 1984 bis zum Zusammenschluss der beiden Jagdgenossenschaften Hesseldorf und Weilers zu einem gemeinsamen Jagdbezirk im September 2014 Vorsteher der Jagdgenossenschaft Weilers.

Die Erfüllung der Aufgabe der Jagdgenossenschaft, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse des Naturschutzes und der Mitglieder zu verwalten und zu nutzen, stand für Josef Springer immer im Vordergrund.

Ziel seiner jahrzehntelangen ehrenamtlichen Arbeit war, für ein verträgliches Miteinander von Flur, Wald und Wild und einen entsprechenden Interessensausgleich, Sorge zu tragen.

In dankbarer Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens nehmen wir von Herrn Josef Springer Abschied.

Wächtersbach, Juli 2020

Stadt Wächtersbach

Jagdgenossenschaft
Hesseldorf-Weilers

Weiher
Bürgermeister

Peetz
Erster Stadtrat

Schocker
Jagdvorsteher

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuho, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 3. August, 12 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 8. August 2020.

Wir suchen: Zeitungs-Austräger

auf Minijob-Basis
für die Wächtersbacher Heimatzeitung -
zunächst als Vertretung
mit Aussicht auf spätere
Gebietsübernahme.

Nähere Infos: 0 60 53-92 13
oder per E-Mail:
info@vgv-waechtersbach.de



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig



-ANZEIGE-

WIR BRINGEN LEBEN IN DEIN ZUHAUSE!



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de

**Kreiswerke
Main-Kinzig**

VON HAND
MIT HERZ
GLOBUS

Wir schaffen Platz
für noch mehr **Frische!**

Wir modernisieren unseren Käse- und Fischbereich
und bieten Ihnen in Zukunft noch mehr unserer
leckeren, hausgemachten Produkte in unserer Frischeinsel.
Freuen Sie sich auf ein neues, modernes Einkaufserlebnis.

Unser
Verkaufswagen hat
Montag - Samstag von
8.00 - 20.00 Uhr
für Sie geöffnet.

Der Verkauf geht weiter!
Nutzen Sie während der Umbauphase unseren
**Käse- und Fischverkauf
im Verkaufswagen.**

(Am Eingang Apotheke/Globus Gastronomie)
Das Team der Käse- und Fischtheke freut sich auf Ihren Besuch.

**Einkaufen von
Montag - Samstag
8.00-21.00 Uhr**

Globus Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach

globus
www.globus.de

